

TraditioCal Grund

Kalk-Maschinenputz - CS I



Vorteile

- **Spannungsarm**
- **Ideal für die Renovierung**
- **Für wohngesunde Innenräume geprüft**

Produkt

Naturfaserverstärkter, naturweißer Kalk-Unter- und Oberputz für den Innenbereich und eingeschränkt für den Außenbereich für die manuelle und maschinelle Verarbeitung. Vorwiegend für Arbeiten im historischen Bereich. Normalputz GP und CS I nach DIN EN 998-1.
Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 1112-11256-003.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Baukalk (Weißkalkhydrat), geringer Zusatz hydraulischer Bestandteile und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Armierung (nachwachsende Naturfasern).

Eigenschaften

- Durch den moderaten Festigkeitsaufbau der Kalkabbindung ergeben sich spannungsarme Putzflächen.
- Kalkputz mit vorwiegend karbonatischer Erhärtung.

Anwendung

- Kalkputz als Unter- und Oberputz vor allem für den gesamten Wohnbereich.
- Ideal zur möglichst originalgetreuen Ergänzung oder Neuerstellung historischer Bausubstanz.
- Im Außenbereich nur auf besonders geschützten Flächen (hoher Dachüberstand o. Ä.) einsetzbar.
- Zum Verputzen von Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw.
- Geeignet für den Einsatz im baubiologisch orientierten Bereich oder zur Sanierung historischer Bauwerke.
- Unterputz zur Aufnahme von allen mineralischen Edelputzen und pastösen Putzen von Baumit sowie (bei Maschinenverarbeitung und unter vorheriger Freigabe durch die Baumit Bauberatung) als Unterputz für Fliesenbeläge bis zu einem Flächengewicht von 25 kg/m² (inklusive Fliesenkleber) in häuslichen Küchen, Bädern und Kellern geeignet.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	0.4 N/mm² - 2.5 N/mm² , ca. 1,8 N/mm² (Messwert)
GISCODE:	ZP1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm²
Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP P I nach DIN 18550
µ-Wert:	ca. 5
Wasseraufnahme:	Wc 0 nach DIN EN 998-1
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

Variante(n)	**TraditioCal Grund 30 kg**
Ergiebigkeit	ca. 2.1 m²/Sack bei 10 mm Auftragsdicke
Körnung	0 mm - 1.2 mm
Verbrauch	ca. 1.4 kg/m²/mm
Wasserbedarf	ca. 6 l/Sack - 7 l/Sack

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg (36 Sack pro Palette = 1.080 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben.
Glatte Betonflächen müssen mit einem Haftvermittler, z. B. HaftMörtel HM 50, vorbehandelt werden. Stark saugende Untergründe müssen vorgenässt werden.

Verarbeitung

TraditioCal Grund kann mit geeignetem Werkzeug von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz 10 mm, bei Verwendung als Oberputz 5 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig verarbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 – 2 Tage) vor dem Auftrag der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lage aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig!

Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig - nass in nass - aufzutragen.

Bei hohen Temperaturen, starker Sonneneinstrahlung und Durchzug/Wind muss der Putz ausreichend nachbehandelt werden. Dies kann durch vorsichtiges, evtl. mehrmaliges, Nachnässen der Putzoberfläche erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals vorsichtig nachzunässen (Sprühen). Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

TraditioCal Grund nicht mit Gips mischen. Angemachter Putz muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden.

Fliesenbelegung:
Eine nachträgliche Fliesenbelegung ist nur nach der maschinellen Verarbeitung mit Putzmaschinen auf klein- und mittelformatigem Mauerwerk, wie z. B. aus Ziegel- oder Porenbetonsteinen, möglich. Die Putzdicke muss mindestens 15 mm betragen, die Oberfläche darf nur grob abgezogen (nicht gefilzt) werden. Um eine vollständige Erhärtung zu ermöglichen, ist eine Standzeit von mindestens 6 Wochen einzuhalten. Die Fliesengröße darf maximal 30 x 30 cm betragen. Bei zusätzlichen Einsatz von Entkopplungsmatten, wie z. B. Baumacol AquaSafe oder Baumacol InterTex kann es bis zu 30 x 60 cm betragen. Zur Verklebung sind flexible, möglichst schnellabbindende Kleber, wie z. B. Baumacol FlexTop Speed, einzusetzen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton", DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de